

Barsinghausen, den 25.06.2015

Antrag zur Aufnahme eines Tagesordnungspunktes

Die Fraktion Aktiv für Barsinghausen beantragt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Feuerwehr, Sport und Kultur die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Auslaufen des Betreibervertrages für das Flüchtlingswohnheim in Goltern zum 30.06.2016 und Errichtung und Betrieb eines neuen Flüchtlingswohnheimes in der Kernstadt.

In der Ratssitzung am 13.06.2013 wurde einer Verlängerung des Betreibervertrages für das Flüchtlingswohnheim in Goltern mit der Firma Human-Care für die Dauer von drei Jahren zugestimmt (Vorlage XVII/0326). Der Vertrag endet am 30.06.2016.

Es herrschte nach unserer Wahrnehmung interfraktionelles Einverständnis darüber, dass der Vertrag danach nicht mehr verlängert werden soll und das Wohnheim am jetzigen Standort aufgegeben wird.

Das Wohnheim ist von seinem Standard her nicht geeignet, Flüchtlinge angemessen aufzunehmen.

Im Zuge der zunehmenden Flüchtlingszahlen wurde bereits 2013 über die Errichtung und den Betrieb eines neuen Flüchtlingswohnheimes in der Kernstadt diskutiert (Vorlage XVII/0333). Dieses Vorhaben wurde jedoch nicht realisiert.

Obwohl Flüchtlinge in der Folgezeit erfolgreich dezentral untergebracht wurden und werden, ist eine zentrale Einrichtung für eine erste Eingewöhnungszeit in Barsinghausen notwendig. Dies gilt besonders für alleinstehende Personen, die keinerlei Kontakte in Barsinghausen haben und über keinerlei deutsche Sprachkenntnisse verfügen. Darüber hinaus muss die Stadt auch über genügend kurzfristig zur Verfügung stehende Plätze für aufzunehmende Flüchtlinge verfügen.

Um sicherzustellen, dass das bisherige Wohnheim in Goltern aufgrund mangelnder Alternativen **nicht über den 30.06.2016 zur Aufnahme von Flüchtlingen genutzt werden muss**, muss mit ausreichendem zeitlichen Vorlauf über die Konsequenzen der Schließung des Flüchtlingsheimes Goltern diskutiert werden. Da zum 30.06.2016 erhebliche Plätze der Unterbringung wegfallen und die der Stadt Barsinghausen zugewiesenen Flüchtlingszahlen ständig ansteigen.

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Klein